Pfarrei Vallendar
St. Maria Magdalena Aktuell
06. – 20.03.2025 Ausgabe 2025|04

> Wir sind geboren, um die Größe Gottes, der in uns lebt, zu verwirklichen. Nelson Mandela

TABULA RASA

alles beginnt mit ...

TABULA RASA – Machen Sie mit bei unserer Fastenaktion 2025

Nach dem bunten Treiben an Fastnacht hat mit Aschermittwoch die Zeit der Vorbereitung auf Ostern begonnen: die österliche Bußzeit, auch Fastenzeit genannt. Manche nehmen sich vor, keinen Alkohol zu trinken, weniger Zucker oder kein Fleisch zu essen, andere fasten bei der Handynutzung oder wollen weniger Zeit vor dem Fernseher verbringen. Fastenzeit muss aber nicht nur mit Verzicht einhergehen. Die Vorbereitung auf Ostern kann auch darin bestehen, in einem bestimmten Bereich bewusster zu leben oder an einem Punkt neu anzufangen. Wenn ich eine Sache ernsthaft verfolge und so in diesen Tagen einen neuen Akzent setze, dann wird anderes von selbst weniger wichtig erscheinen. Ich habe einen positiven Anreiz, so dass ich nicht bloß irgendwie durch den Alltag komme und versuche, so gut wie möglich zu funktionieren, sondern aus innerem Antrieb Dinge neu anfange oder anders mache. Die Veränderung lässt mich nachdenken, lässt mich Dinge anders bewerten und hat vielleicht den positiven Nebeneffekt, dass es sich gut anfühlt. Und über den Erfolg, wenn er sich einstellt, darf ich mich auch freuen.

Die Fastenaktion „**Tabula rasa. Alles beginnt mit einem weißen Blatt …**“ lädt dazu ein, alte Gewohnheiten und „Verfehlungen“ hinter sich zu lassen und sich auf einen geistigen Neuanfang zu konzentrieren. Alle sind eingeladen, sich die Frage zu stellen: „Wenn Du noch einmal die Möglichkeit hättest, neu anzufangen, mit was würdest Du beginnen?“ Antworten werden auf der Aktionsseite www.pfarrei-vallendar.de/tabula-rasa anonym gesammelt und in Form einer „Wortwolke“ präsentiert.

Beteiligen Sie sich an der Aktion! Und wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Frage am Computer auszufüllen, können Sie gerne nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro einen Zettel abgeben bzw. Ihre Antwort telefonisch durchgeben.

Ihr Pastor *Pfarrer Martin Laskewicz*

Umkehr – Urwort des Evangeliums

Mit „Kehret um und glaubt an das Evangelium“ beginnt Jesus nach dem Markusevangelium seine weltverändernde Botschaft, an deren Zukunft wir weiter glauben. Wie kaum ein anderes Urwort des Evangeliums passt Umkehr in die Zeit der Vorbereitung zu Ostern. Martin Grünewald und Helmut Müller haben Umkehr in dem kürzlich erschienenen Buch des Herderverlages „Urworte des Evangeliums – Für einen neuen Anfang in der katholischen Kirche“, neben 14 anderen Urworten und 28 weiteren Autoren Ausdruck und Form verliehen. Während einer vier tätigen Auszeit im Benediktinerinnen Kloster Mariendonk sind die Ideen für dieses Buches gereift und 15 Worte als Urworte gewählt worden. Darüber möchten in einer **Autorenlesung** zwei Teilnehmer der Begegnung in Mariendonk **am 25. März um 19 Uhr im Pfarrsaal des Generationenzentrums St. Josef** (Vallendar, Beuelsweg 10) berichten. Auf Nachfragen und Aussprache freuen sich die beiden Autoren. *HELMUT MÜLLER*

1.000 € für die Engerser Vereine

Foto: Sven Störmer

Die Kollekte beim ökumenischen Fastnachtsgottesdienst am 17.01.2025 war kurzfristig für die Karnevalsvereine aus Engers gehalten worden, nachdem in der Silvesternacht der historische Lokschuppen in dem Neuwieder Stadtteil vollständig abgebrannt war. Neben den Wagen für den Fastnachtsumzug wurden auch viele Dekorationselemente und anderes Material vernichtet. 1.000 Euro kamen zusammen, die Pfarrer Gerd Götz und Pfarrer Martin Laskewicz zusammen mit zwei Vertreterinnen der Vereine aus der Verbandsgemeinde Vallendarer an Rosenmontag dem Präsidenten der Großen Engerser Karnevalsgesellschaft übergeben konnten. *ML*

Gedenkgottesdienst für verwaiste Eltern

Diplom Sozialpädagogin Cornelia Schlatzke und Diakon Dirk Mettler laden am **Samstag, 8. März um 16 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche** (Löhrrondel, Koblenz) zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst für verwaiste Eltern unter dem Leitwort *„Ein Licht scheint in der Dunkelheit“* ein. Während des Gottesdienstes werden die Namen der verstorbenen Kinder genannt und für diese Kerzen angezündet. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Begegnung.

Kontakt zu Diakon Dirk Mettler: Tel.: 0261-2006 9015 oder E-Mail an dirk.mettler@bistum-trier.de. Verwaiste Eltern haben die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Trauergruppe für Sternenkinder, die der Pastorale Raum Koblenz anbietet. Nach einem Erstkontakt werden den Betroffenen auch die genaueren Daten zu den Abenden mitgeteilt. *DM*

Osterkerzen gestalten

Zur Gestaltung der diesjährigen Osterkerzen für die Kirchen der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena wird herzlich eingeladen. Interessierte treffen sich **am 22. März 2025 um 10 Uhr im Pfarrheim St. Josef**. Wer mitmachen möchte, kann einfach kommen. Material ist vorhanden. *JUTTA WÄCHTER-GINAP*

Foto: Jochen Schaft, Pixabay

Fastenzeit

Die Fastenzeit birgt die Möglichkeit, die Sehnsucht und den Willen aufzubringen, zu wachsen, zu reifen, sich weiterzuentwickeln in der Beziehung zu sich selbst, zu den Menschen, zu Gott. Es ist eine Zeit, in der wir in uns gehen, verzichten, Fragen stellen und versuchen Antworten zu finden. Aber vor allem eine Zeit, in der wir unsere Hand ausstrecken nach Gott, der schon seit langem seine Hand nach uns ausgestreckt hält.

unbekannt

Foto: depositphotos.com

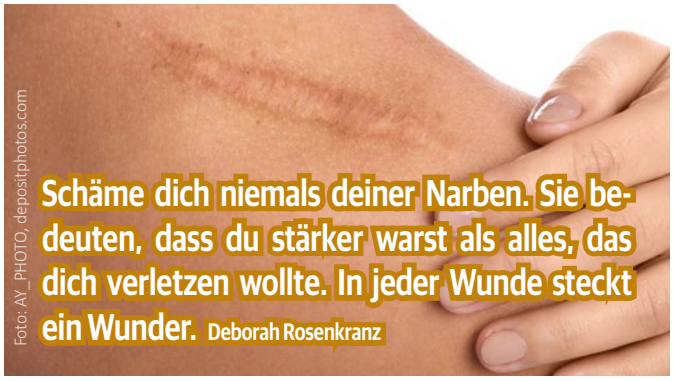


Foto: AY_PHOTO, depositphotos.com

Schäme dich niemals deiner Narben. Sie bedeuten, dass du stärker warst als alles, das dich verletzen wollte. In jeder Wunde steckt ein Wunder. Deborah Rosenkranz

Foto: serezniy, depositphotos.com

Am meisten über einen Menschen sagt nicht aus, wie er mit Freunden umgeht, sondern mit Fremden.

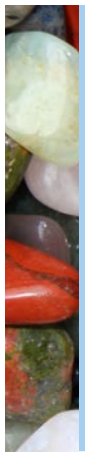
Dante Alighieri

Aschermittwoch

Asche ist voller Zeichen des Wandels. Auf den ersten Blick erscheint sie grau, unscheinbar und endgültig, kaum mehr als der Rest eines lodernden Feuers, das uns eben noch erwärmt hat. Doch auf den zweiten Blick zeigt Asche uns viel mehr: Sie zeigt uns die Vielseitigkeit und Wandelbarkeit, die ihr mit ganzer Kraft innewohnt. Sie steht für Vergänglichkeit, für Schmerz und Trauer, für die es manchmal nur die Zeit als Lösung zu geben scheint. Sie steht aber auch für das Gegenteil, nämlich den Beginn von etwas Neuem. Etwas Neuem, voller Energie und Leben. Etwas Neuem, das zwar ungewiss, aber genauso hoffnungsvoll und aufregend zugleich sein kann.

Nina Oppitz

Bild: spicetree687, pixabay.com



Wertvoll

Wir sind schon wertvoll, einfach, weil es uns gibt. Weil wir von Gott erdacht und geliebt sind. Dadurch haben wir einen herausragenden Wert und aus dem heraus können wir Wundervolles tun.

Wenn das Tun aber wegfällt wegen Krankheit oder Alter oder sonst etwas, sind wir immer noch wertvoll. Vielleicht heißt es deshalb im Englischen „human being“ und nicht „human doing“. Samuel Koch

Foto: Aldk, pixabay

Vorschläge für Tabula rasa - Erfahrungen

TäglicheMeditation oder Tagebucheinträge

Bewusst Gedanken und Emotionen loslassen, die dich belasten – sei es ein Gedanke, eine Gewohnheit oder eine negative Einstellung. Nutze diese Zeit, um deine „innere Tafel“ neu zu beschreiben. *So lässt sich ein täglicher Neuanfang erleben.*

Alte Dinge loslassen – Minimalismus-Challenge

Nutze die Fastenzeit, um dich von physischen Dingen zu trennen, die dich belasten oder nicht mehr gebraucht werden. Mache eine „Tabula Rasa“-Ausmistaktion in deinem Zuhause und trenne dich von Gegenständen, die du nicht mehr benötigst. Dies kann sowohl mit materiellen als auch mit emotionalen Dingen geschehen. *Raum für Neues schaffen und Altes loslassen – und einen „Neuanfang“ erleben.*

Impulszeiten in der Fastenzeit

- 11. März 2025, Präsenz auf dem Wochenmarkt
- 13. März 2025, 19:00 Uhr: Friedensgebet in Verbindung mit der „Tabula rasa“–Impulszeit, Kreuzlirche
- 20. März 2025, 06:00 Uhr: Impulszeit, Vallendar

Weitere Termine in der nächsten Ausgabe.

Café Lebensbaum

Das nächste offene Treffen für Trauernde findet statt am: **Mittwoch, 12. März, 15 Uhr** im Pilgerhaus Schönstatt, Hillscheider Str. 5., Vallendar.

GOTTESDIENSTE & Termine

St. Marzellinus und Petrus, Vallendar

- **07.03., 11.00 Uhr**: Beerdigung Herr Friedrich Berens
- **11.03., 11.00 Uhr**: Beerdigung Frau Eleonore Ohlig
- **12.03., 14.00 Uhr**: Beerdigung Herr Franz-Peter Zengler
- **16.03., 11.00 Uhr**: Familiengottesdienst
- **20.03., 06.00 Uhr**: Impulszeit Tabula rasa

St. Peter und Paul, Urbar

- **07.03., 09.00 Uhr**: Heilige Messe Herz-Jesu-Freitag
- **15.03., 18.00 Uhr**: Familiengottesdienst zum Abschluss d. religiösen Woche der Kindertagesstätten

St. Georg, Niederwerth

- **08.03., 18.00 Uhr**: Heilige Messe für +Gertrud Münz
- **09.03., 18.00 Uhr**: Kreuzwegandacht
- **22.03., 18.00 Uhr**: Heilige Messe für +Annetrude Kesselheim, für +Gertrud Kesselheim und ++Angehörige, für ++Eheleute Friederike und Jakob Friedhofen, für ++Eheleute Emilie und Anton Pfaffenheuser, für +Albert Kretz, für +Anita Klöckner und +Günter Klöckner, +Frank Klöckner, +Susanne Mölich und +Helmut Mölich, +Ralf Klöckner, +Hans Stein

Kreuzkirche, Mallendarer Berg

- **07.03., 17.00 Uhr**: ökumenischer Weltgebetstag
- **09.03., 11.00 Uhr**: Heilige Messe für +Hildegard Ader und ++Angehörige
- **13.03., 19.00 Uhr**: Friedensgebet
- **21.03., 16.30 Uhr**: Kinderkirche
- **23.03., 11.00 Uhr**: Heilige Messe für +Helmut Bretz

Generationenzentrum St. Josef

- **12.03., 10.00 Uhr**: evangelischer Gottesdienst

Residenz Humboldthöhe

- **13.03., 15.30 Uhr**: Heilige Messe
- **20.03., 15.30 Uhr**: Heilige Messe

Zum Schmunzeln

Aus Kindermund:

Das Erdgeschoss heißt so, weil da manchmal die Räuber reinschießen.

Pfarrbüro

Öffnungs- und telefonische Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Mittwoch: 15 Uhr bis 17 Uhr. Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Telefon: 0261 963190, E-Mail: pfarrei.vallendar@bistum-trier.de.

Aktuell ist ein Info- und Impulsblatt der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena und erscheint alle zwei Wochen. Kontaktadresse: Pfarrbüro, Beuelsweg 4, 56179 Vallendar, Telefon: 0261 963190, buero@pfarrei-vallendar.de, Gestaltung und verantwortlich für den Inhalt: Claudia und Heinrich Brehm.